

Ideen im Doppelpack

Tag der Technik umrahmt Technologiewerkstatt-Eröffnung

Technik ist faszinierend und macht Spaß. Das soll am 12. und 13. Juni beim neunten Albstädter „Tag der Technik“ deutlich werden, der mit der Eröffnung der Technologiewerkstatt gekoppelt wird.

DAGMAR STUHRMANN

Tailfingen. Der „Tag der Technik“ wird von der Hochschule, der Technologiewerkstatt, dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), der Stadt Albstadt, dem Staatlichen Schulamt Albstadt und dem Arbeitskreis Schule/Wirtschaft organisiert. Die offizielle Eröffnung der Technologiewerkstatt mit Minister Alexander Bonde ist am Freitag um 13.30 Uhr geplant.

„Technik verstehen und begreifen“ lautet die Devise für zwei spannende Tage, an denen Knut Kliem, „Herz und Kopf“ des „Tags des Technik“, und seine Mitstreiter ein wahres Mammutprogramm auf die Beine gestellt haben. Kliem stellte gestern

zusammen mit Daniel Spitzbarth (Technologiewerkstatt), Manuel Wollwinder (Büro für visuelle Kommunikation), OB Klaus Konzelmann und Dr. Ingeborg Mühlendorfer die Details vor. Die Hochschulrektorin bezeichnete die Entscheidung für den Bau der Technologiewerkstatt als „absolut richtigen Schritt“. Sie kündigte außerdem die Schaffung eines neuen Studiengangs „Industrie 4.0“ und somit den weiteren Ausbau des Hochschulstandorts Albstadt an.

Bei der Doppelveranstaltung am 12./13. Juni ist für jeden Geschmack etwas dabei: Mit Präsentationen, Experimenten und Technik zum Anfassen geben Azubis, Studenten, Ingenieure und Schüler Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder und Projekte. An den Ständen der Aussteller gibt es Technik zum Anfassen und Anschauen. Die Besucher können zum Beispiel Roboter selbst programmieren, E-Bike fahren, Hybridantriebe unter die Lupe nehmen oder eine App-Entwicklung für Smartphones selbst miterleben. Um ausreichend Platz für alle Info-Angebote zu schaffen, wird die Heutalstraße im unteren Bereich gesperrt.

Außerdem sind neben den „Jugend forscht“-Gruppen aus dem Landeswettbewerb mit ihren Technikbeiträgen auch die Kinder der Hector Akademien Albstadt und Balingen dabei sowie das „Haus der kleinen Forscher“. Zu bestaunen gibt es zudem den Kripo-Truck zur Einbruchssicherheit und einen Feuerwehrwettbewerb. Wer möchte, kann in die 3-D-Welt eintauchen. Prof. Dr. Beisheim von der Hochschule zeigt Anwendungsfälle für die VR-Anlage. Technologie mit Mehrwert: Gezeigt wird ein Ausblick auf die Neugestaltung der Tailfinger Mitte.

Am Freitag gehen abends im Hochschulgebäude in Ebingen bei der „Light Night“, die ins Programm integriert wird, die Lichter an. Das Maschenmuseum klinkt sich ein und bietet in den eigenen Räumen Technikführungen an und auch der Tal-Gang-Art-Verein wartet mit Begleitveranstaltungen, unter anderem einem Konzert am Freitag, auf.



Ziehen beim „Tag der Technik“ und der Einweihung der Technologiewerkstatt an einem Strang (v.l.): Manuel Wollwinder, Knut Kliem, Dr. Ingeborg Mühlendorfer, OB Klaus Konzelmann und Daniel Spitzbarth.

Foto: Stuhmann